

Satzungen der Schützenzunft Staldenried für das Endschiessen

Allgemeine Bestimmungen:

Die Schützenzunft organisiert jährlich das Endschiessen im Herbst.

Teilnahmeberechtigt sind Zunftmitglieder sowie vom Vorstand eingeladene Gäste.

Um die Organisation der Schiessanlässe der Schützenzunft zu garantieren, wählt die Generalversammlung einen Zunfthauptmann als Mitglied des Vorstandes.

Dem Zunfthauptmann obliegen die folgenden Aufgaben:

1. Der Zunfthauptmann ist verantwortlich für die Schiessanlässe der Schützenzunft. Er hat dafür zu sorgen, dass im Schiess- wie im Scheibenstand strikte nach den Satzungen vorgegangen wird. Er bestimmt die jeweiligen Funktionäre und Gehilfen selbst.
2. Der Zunfthauptmann ist für Material, Munition, Gaben und dergleichen verantwortlich.
3. Der Zunfthauptmann erstellt die Rangliste und sorgt für die Geheimhaltung der Resultate bis zur Rangverkündung.
4. Der Zunfthauptmann nimmt die Rangverkündung vor.

Schiessprogramm:

Für das Endschiessen werden nur Ordonnanzwaffen zugelassen.

Stellung Sturmgewehr ab Zweibeinstütze
 Karabiner liegend frei
 Freie Waffen sind nicht gestattet

Sturmgewehr 57 mit Matchlauf und Ringkorn gilt als freie Waffe.

Schützen der Gruppe "ALT" (Einteilung Ostermontag) können das gesamte Programm mit dem Karabiner liegend aufgelegt schießen.

1. Übungskehr: 5 Schuss 10er Scheibe. Unterbruch nach jedem Schuss gestattet.
2. Stichpassen: 2 Passen à 5 Schuss 10er Scheibe. Unterbruch nach jeder Passe gestattet. Diese 2 Passen + der Gruppenstich zählen für die Ermittlung des Tagessiegers, wie auch für den Jahresieger.
3. Gruppenstich: 5 Schuss 10er Scheibe.

Auszeichnungen:

Jeder Schütze hat Anrecht auf eine Kranzauszeichnung bei Erreichen einer der nachfolgenden Bedingungen:

- Für 42 und mehr Punkte in einer der zwei Stichpassen oder im Gruppenstich.
- Für 120 und mehr Punkte in zwei Stichpassen und Gruppenstich.
- Für 40 Punkte und mehr im Gruppenstich, jedoch nur für Gruppenschützen.
- Die tiefste Kartenpunktzahl im Feldschiessen und Obligatorischen, zusätzlich 120 Punkte ergeben die Punktzahl für die Kranzauszeichnung im Jahrestotal.

Kartenpunktzahl:

Ab 2000 =	Obligatorisch	64
	Feldschiessen	52
	Endschiessen	<u>120</u>
	Punktzahl im Total	236 = Kranz

Auszeichnungen für Tagessieger, Jahressieger und Gruppensieger erfolgen je nach Angaben der Preisstifter oder Vereinsbeschlüssen.

Gruppenwettkampf:

Allgemeines

Der Vorstand bestimmt nach Erfahrung die Anzahl Gruppen zu 4 Mann und teilt diese jedes Jahr neu ein. Es ist empfehlenswert, viele Schützen im voraus einer Gruppe zuzuteilen.

Schützen welche im Vorjahr am Endschiessen teilnahmen, werden im darauffolgenden Jahr automatisch wieder in eine Gruppe eingeteilt, sofern sie sich nicht beim Vorstand abmelden. Um möglichst vollständige Gruppen bilden zu können, wird die Abmeldefrist mindestens 20 Tage vor dem, im Jahreskalender der Gemeinde angegebenen Datum des Endschiessens, festgelegt.

Nimmt ein Schütze erstmals nach einigen Jahren Unterbruch wieder am Endschiessen teil, gilt seine Teilnahme gleichzeitig auch als Anmeldung für die Einteilung in eine Gruppe im darauffolgenden Jahr.

Nehmen Schützen, welche keiner Gruppe zugeteilt sind, am Endschiessen teil, bilden diese eine weitere Gruppe in der Reihenfolge der Stichlösung.

Alle Neueintretenden werden automatisch in eine Gruppe eingeteilt, insofern nicht rechtzeitig eine Abmeldung erfolgt.

Schützen, welche in einer Gruppe eingeteilt sind, aber am Endschiessen nicht teilnehmen, werden im darauffolgenden Jahr keiner Gruppe mehr zugeteilt.

Gruppenzusammenstellung

Die Gruppenzusammenstellung erfolgt nach folgender Regel:

- Der 1. Mann je Gruppe = Gruppenchef, wird gebildet nach den Höchstresultaten „Obligatorisch“, z.B. Höchstresultat Obligatorisch = Gruppenchef der Gruppe 1 usw.
Es ist Pflicht und Ehrensache eines jeden Gruppenchefs dafür zu sorgen, dass seine Gruppe vollständig schießt.
- Der 2. Mann je Gruppe wird gebildet durch das Höchstalter z.B. der Aelteste Schütze (Jahrgang nicht Eintrittsdatum) wird 2. Mann in der Gruppe 1 usw.
- Der 3. Mann je Gruppe wird gebildet durch die Jüngsten z.B. der jüngste Schütze (Jahrgang nicht Eintrittsdatum) wird 3. Mann in Gruppe 1 usw.
- Der 4. Mann je Gruppe wird durch Los aus allen noch verbleibenden Schützen gebildet.

Tagessieger:

Tagessieger wird derjenige Schütze mit dem Höchsttotal aus den 2 Stichpassen + Gruppenstich. Bei Gleichheit entscheiden die höheren Einzelpassen, dann das Resultat im Gruppenstich, dann hat der ältere Schütze den Vorrang.

Jahresmeisterschaft:

Für die Rangierung der Jahresmeisterschaft, bestehend aus Obligatorisch, Feldschiessen und Tagestotal am Endschiessen, müssen die einzelnen Schützenbrüder das Obligatorische und das Feldschiessen bei der Sektion Staldenried schießen. Bei Gleichheit entscheidet das Resultat im Feldschiessen, dann das Resultat im Obligatorischen, dann das Alter.

An der Generalversammlung vom 28. März 2016 genehmigte Version